Kirchgemeindeversammlung vom 14.11.2022

Der Präsident, Roland Ambühl, begrüsst die Anwesenden, erfreulich wieder zahlreiche Jugendliche von Pfadi und Jubla.

Zuerst werden die Sondervorlage und der Nachtragskredit behandelt. Es geht um den KGV-Beschluss vom 13.6.2022, dass die Stelle des Verwalters aufgehoben und Niklaus Geiger somit gekündigt wird.

Als abfedernde Massnahme wird eine Zahlung in die Pensionskasse zugunsten von Niklaus Geiger erfolgen. Dies sind CHF 37'000, die hälftig 2023 und 2024 einbezahlt werden. Dies ist bereits im Budget 2023 enthalten. Diese Sondervorlage wird fast einstimmig angenommen.

Claudio Campestrin erläutert das Budget 2023. Es weist einen Mehrertrag von CHF 5'835 aus. Die Kosten für die neue, externe Führung der Buchhaltung betragen CHF 35'000. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Peter Affolter spricht über Personelles: seit August arbeitet der neue Praktikant, Matteo Costacurta, mit Marco Valeri. Er ist in Ausbildung zum Sozialarbeiter. Rafael Marinho hat leider gekündigt und wird eine neue Herausforderung annehmen. Die Suche eines Nachfolgers läuft.

Daniel Fischler informiert über wichtige Anlässe im Jahr 2023. Die lange Nacht der Kirchen findet am 2.6. statt. Das 10jährige Jubiläum des Pastoralraumes wird am Sonntag, 25.6., mit einem grossen Fest in der Mehrzweckhalle in Schönenbuch mit einem Gottesdienst und anschliessendem Mittagessen gefeiert. In der ersten Oktoberwoche 2023 ist eine weitere Reise, dieses Mal nach Rom geplant.

Christine Müller informiert über das Ressort Bau. Der Kirchenrat hat laufend über die Reparaturen und Tätigkeiten im «Kirche Heute» berichtet. Zu erwähnen ist, dass das Parterre des Blumenecks nun an eine ukrainische Familie vermietet ist. Es hat aber im oberen Stock noch Platz für weitere Mieter. Der Umbau hat CHF 8'000 weniger gekostet als geplant. Die Kapelle St. Peter & Paul wird neu gestrichen.

Für die Parkplätze bei St. Peter & Paul wird ein richterliches Parkverbot beantragt. Dies bedeutet Mehrkosten von CHF 3'600. Der Nachtragskredit wird angenommen. 6 Parkplätze können zu CHF 60 pro Monat vermietet werden.

Zum Schluss dankt Roland Ambühl dem Pastoralraumteam und allen Mitarbeitenden. Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 12. Juni 2023 statt.

Für den Kirchenrat, Regula Sarro

Aus der Projektgruppe RKKG 2030

Beat Züger erläutert das Konzept der Projektgruppe: Die weitere Planung des Blumenecks hängt vom neuen Zonenplan ab (WG 4). Mit einer Genehmigung kann frühestens 2024 gerechnet werden. Beim Bruckerhaus wurde ebenfalls ein Antrag auf Umzonung (von öffentlicher Nutzung auf Wohnzone) gemacht. Dies wurde noch nicht im Zonenplan aufgenommen. Um die Nutzungswünsche der Gemeinde für eine öffentliche Nutzung sicherzustellen, will die Gemeinde einen Vertrag erarbeiten und mit der RKKG besprechen. Wenn die Umzonung gemacht ist, kann mit dem Bebauungskonzept begonnen werden. Die Stiftung Tagesheime ist immer noch interessiert.

Aus der Kommission Zukunft Kirchen

Die Kommission hat entschieden, dass eine Nutzungsstudie erstellt werden soll. Eine externe Projektleitung wird gesucht. Dieses Planungsbüro wird beauftragt, Projektideen zu erstellen. An der Kirchgemeindeversammlung im November 2023 wird über die Kosten des Projektes abgestimmt. Die Gemeinde Allschwil beteiligt sich finanziell an der Studie mit CHF 15'000. In St. Theresia werden 15 Kirchbänke werden durch Stühle ersetzt. Dadurch wird der Kirchenraum flexibler für eine erweiterte Nutzung.

Für den Kirchenrat, Regula Sarro